



Einheimische Schmetterlinge

Pflaumenspanner, *Ectropis crepuscularia*

(LINNAEUS, 1758)

Allgemeines:

Der **Pflaumenspanner** oder **Schlehlenspanner** ist ein Nachtfalter aus der Familie der Spanner (Geometridae). Er wird auch unter der wissenschaftlichen Bezeichnung *Ectropis bistortata* geführt.

Kennzeichen:

Die Flügel sind grau und mehr oder weniger braun bestäubt. Die weiße Wellenlinie ist schwach gezackt und innen dunkel begleitet. Sie setzt sich auf den Hinterflügeln fort. Das Aussehen kann sehr variabel sein. Er hat eine Flügelspannweite von 38 bis 44 mm. Die Männchen sind für gewöhnlich etwas kleiner als die Weibchen.

Der Spanner ist in ganz Europa verbreitet und kommt relativ häufig in lichten, buschigen Wäldern, Gärten und Parks vor. Im Westen und Norden Europas ist die Art von Frankreich und Irland anzutreffen. Im Süden reicht sein Verbreitungsgebiet von Spanien und dem nördlichen Mittelmeerraum über den Balkan, das Schwarzmeergebiet und Kleinasien und China.

Flugzeit:

Beim Pflaumenspanner gibt es eine Generation im Jahr von Ende Mai bis Mitte August; gelegentlich gibt es eine zweite Generation. Die Raupen sind ab August anzutreffen. Ihre Färbung ist ebenfalls sehr variabel. Sie sehen kleinen abgestorbenen Zweigen sehr ähnlich und erreichen eine Länge von ca. 50 mm.

Die Puppen überwintern.

Futterpflanzen:

Sehr vielseitig: Laub- und Nadelbäume, Sträucher und niedere Pflanzen.



Bildquelle: Lengenfeld (Sa) Juli 2003 © M. Keller



Bildquelle: Waltrop - Halde Brockenscheid (NRW) Mai 2015 © A. Ley